

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungsprüfung (Bieter)		
1.1.1	Ungewichtete Eignungskriterien		
1.1.1.1	Ausschlussgründe		
A 1.1.1.1.1	Verpflichtung Nachunternehmer Beabsichtigt der Bieter sich bei der Erfüllung eines Auftrages der Fähigkeiten anderer Unternehmen zu bedienen, muss er Art und Umfang der dafür vorgesehenen Leistungsbereiche in seinem Angebot bezeichnen. Zum Nachweis, dass ihm die erforderlichen Fähigkeiten (Mittel, Kapazitäten) der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, hat er zu einem durch die Vergabestelle vorgegebenen Zeitpunkt diese Unternehmen zu benennen. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, Nachunternehmer nur unter der Voraussetzung zu beauftragen, dass jeder Nachunternehmer gleichlautende nachfolgende Verpflichtungserklärungen abgibt. (Ist Ausschlusskriterium) Sofern Sie Nachunternehmer einbinden, bestätigen Sie bitte mit "Ja". Ansonsten tragen Sie bitte "keine Nachunternehmer" ein.		
F 1.1.1.1.2	Allgemeines: Erklärung Bestätigung Verpflichtungs- und Eigenerklärungen (ungewichtet) Bitte bestätigen Sie alle geforderten Verpflichtungs- und Eigenerklärungen. Der Auftragnehmer ist sich bewusst, dass seine falsche Erklärung einen Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben kann und sein Unternehmen von der Vergabe öffentlicher Aufträge ausgeschlossen werden kann. Bitte bestätigen Sie mit "Ja" oder sofern ein Ausschlussgrund vorliegt, weisen Sie bitte ggf. ergriffene Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB nach.		
F 1.1.1.1.3	Abfrage Terrorismusbekämpfung Der Auftragnehmer erklärt, dass ihm nicht bekannt ist, dass in den Sanktionslisten der EG-Antiterrorismusverordnungen (EG) Nr. 2580/2001 und 881/2002 (https://www.finanzsanktionsliste.de/fisalis/) eine Eintragung über ihn vorliegt. Bitte bestätigen Sie mit "Ja" .		
F 1.1.1.1.4	Insolvenzverfahren Ist gegen den Bieter ein Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden? Ermessensgetragene Einzelfallprüfung der Leistungsfähigkeit durch den Auftraggeber		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Bitte antworten Sie mit "nein", sofern keiner der genannten Umstände zutrifft. Sofern ein Insolvenzverfahren eröffnet wurde oder die Eröffnung beantragt wurde oder ein Antrag mangels Masse abgelehnt wurde antworten Sie bitte mit "ja" und geben in dem Textfeld ein, wann und welcher der genannten Umstände eingetreten ist, desweiteren benennen Sie bitte die Kontaktdaten des Insolvenzverwalters.		
1.1.1.2	Erklärung gemäß § 1 Absatz 2 der Frauenförderverordnung		
I 1.1.1.2.1	Anwendbarkeit von § 13 Absatz 1 LGG Bitte beachten Sie das beigefügte Formular "Erklärung Frauenförderung". Bitte geben Sie die Antworten zu den daraus gestellten Fragen hier UND im FORMULAR. Im Unternehmen sind in der Regel mehr als 10 Arbeitnehmer:innen) beschäftigt (ausschließlich der zu ihrer Berufsbildung Beschäftigten). Falls ja bitte die folgenden weiteren Angaben eintragen.		
A 1.1.1.2.2	I. Beschäftigtenanzahl Bitte gem. beigefügtem Formular "Erklärung Frauenförderung" angeben: Im Unternehmen sind in der Regel beschäftigt: über 500 Beschäftigte über 250 bis 500 Beschäftigte über 20 bis 250 Beschäftigte über 10 bis 20 Beschäftigte (Ist Ausschlusskriterium)		
A 1.1.1.2.3	II. Maßnahmen zur Frauenförderung und/oder zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie Bitte gem. beigefügtem Formular "Erklärung Frauenförderung" angeben: Maßnahmen zur Frauenförderung und/oder zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie In meinem/ unserem Unternehmen wird/werden während der Durchführung des Auftrags folgende Maßnahme(n) gemäß § 2 FFV durchgeführt oder eingeleitet (bitte benennen Sie die Maßnahmen-Nr.). (Ist Ausschlusskriterium)		
A 1.1.1.2.4	III. Weitere vertragliche Verpflichtungen gem. Frauenförderverordnung Ich/Wir erkläre(n) mich/uns darüber hinaus mit folgenden Verpflichtungen gemäß § 4 FFV einverstanden: 1. Die Auftragnehmer haben das geltende Gleichbehandlungsrecht zu beachten. 2. Sofern sich die Auftragnehmer zur Vertragserfüllung anderer bedienen, haben sie sicherzustellen, dass die Nachunternehmer sich nach Maßgabe des § 3 FFV zur Durchführung von Maßnahmen gemäß § 2 FFV und zur Einhaltung der Verpflichtungen nach § 4 FFV bereit erklären. Eine schuldhaft Verletzung dieser Verpflichtung durch die Nachunternehmer wird den Auftragnehmern zugerechnet. 3. Auf Verlangen der Vergabestelle		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	haben die Auftragnehmer die Einhaltung der übernommenen vertraglichen Verpflichtungen nach der Frauenförderverordnung in geeigneter Form nachzuweisen. (Ist Ausschlusskriterium)		
A 1.1.1.2.5	IV.(Erforderlichenfalls anzugeben) Rechtliches Hindernis An der Durchführung folgender Maßnahmen unter II. bzw. an der Übernahme folgender Verpflichtungen nach III. bin ich/sind wir gemäß § 5 Absatz 2 FFV aus rechtlichen Gründen gehindert. (Ist Ausschlusskriterium)		
1.1.1.3	Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers		
F 1.1.1.3.1	Auszug Handelsregister Bitte fügen Sie, je nach Rechtsvorschrift des Staates, in dem Sie niedergelassen sind, einen Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister oder einen anderen Nachweis für die erlaubte Berufsausübung den Unterlagen bei. Dieser darf am Tag der Angebotsabgabefrist nicht älter als 3 Monate sein.		
1.1.1.3.2	Angaben zum Unternehmen gem. §10a Abs. 1 VgV und der Durchführungsverordnung (EU) 2019/1780		
F 1.1.1.3.2.1	Börsennotiert Ist Ihr Unternehmen börsennotiert? Falls NEIN, bitten wir Sie die Staatsangehörigkeit(en) des bzw. der Eigentümer(s), sowie den bz. die vollständigen Namen, hier einzutragen.		
F 1.1.1.3.2.2	Dokument Angaben zum Unternehmen_EU Bitte füllen Sie das beigefügte Dokument "Angaben zum Unternehmen_EU.pdf" vollständig aus.		
I 1.1.1.3.2.3	Umsatzsteuer ID, Handelsregister Nummer und Amtsgericht Bitte tragen Sie in das Feld Ihre Umsatzsteuer ID, die Handelsregister Nummer, sowie das Amtsgericht in dem Sie registriert sind, ein!		
1.1.1.4	Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit		
F 1.1.1.4.1	Gesamtumsatz Leistungsart der letzten drei Jahre Der Bewerber erklärt, dass der durchschnittliche Jahresumsatz seines Unternehmens der angefragten Leistungsart in den vergangenen 3 Geschäftsjahren mindestens das Zweifache des Auftragsvolumens betragen hat, für das er ein Angebot abgibt. Der Jahresumsatz nach Leistungsart - seines Unternehmens ist unter Angabe der Jahreszahl - Umsatz in dem Feld "Antwort des Bieters" einzutragen. Liegen bei dem Bewerber entsprechende Zahlen (noch) nicht vor (z.B. "Newcomer"), so hat er die vorhandenen Jahresumsätze hierfür sowie seine Umsätze im Übrigen darzulegen.		
F 1.1.1.4.2	Haftpflichtversicherung Bitte bestätigen Sie, eine Versicherung für die hier ausgeschriebene Lieferung/Leistung den Unterlagen bei. Der Auftraggeber behält sich vor, für den Bieter, der in die engere Wahl kommt, die Bescheinigung des		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Versicherungsunternehmens nachzufordern. Diese muss mindestens folgende Versicherungsfälle abdecken: Personenschäden, Sachschäden min. 5.000.000,00 €, Vermögensschäden min. 500.000,00 €, Umweltschaden-Haftpflicht-Versicherung min. 5.000.000,00 €,		
1.1.1.5	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit		
F 1.1.1.5.1	Referenzliste 3 Jahre Mindestanzahl Referenzen: Bitte fügen Sie eine Referenzliste mit 3 abgeschlossenen Leistungen bezogen auf die angefragte Leistungsart aus letzten 3 Geschäftsjahren - den Unterlagen bei. Aus der Referenzliste muss folgendes erkennbar sein: Kunde, Vertragsbeginn/Vertragsende, Kurzbeschreibung der vom Bewerber erbrachten Leistung, Auftragswert, Auftraggeber mit Anschrift, Telefonnummer. Fehlende Angaben von Referenzen unter Bezugnahme zum Datenschutz sind unzulässig. Werden durch den Bieter aus Gründen des Datenschutzes keine Referenzen oder Referenzen ohne Ansprechpartner benannt, führt dies zum Ausschluss aus dem Verfahren.		
1.1.1.5.2	Zertifizierungen		
F 1.1.1.5.2.1	Qualitätsmanagement Der Bieter ist zertifiziert gem. DIN EN ISO 9000ff / EN29001 (Qualitätsmanagement), oder vergleichbar. Bitte fügen Sie ein gültiges Zertifikat den Unterlagen bei. Sofern KEINE oder eine anderslautende gleichartige Zertifizierung vorliegt, kann der Bieter sich auch alternativ dazu erklären bzw. einen geeigneten Nachweis einbringen, bzw. aktuell angewendete Qualitätsmaßnahmen - auf einem eingereichten Dokument - näher erläutern. Bitte tragen Sie in das Antwortfeld die Zertifikatsnummer und die Gültigkeit "bis" ein.		
F 1.1.1.5.2.2	Umweltmanagement Der Bieter ist zertifiziert gem. DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement) oder vergleichbar. Bitte fügen Sie ein gültiges Zertifikat den Unterlagen bei. HINWEIS - Bitte BEACHTEN!: Sofern keine oder eine anderslautende gleichartige Zertifizierung vorliegt, kann der Bieter sich auch alternativ dazu erklären bzw. einen geeigneten Nachweis erbringen. Zumindest sind die Umweltmanagementmaßnahme anzugeben, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet (bspw. Mülltrennung, keine Leerfahrten, etc.). Bitte tragen Sie in das Antwortfeld die Zertifikatsnummer und die Gültigkeit "bis" ein.		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

 , 

Datum, Unterschrift, Firmenstempel